



Tag 1 / 8.8.23

Für mich und unsere Obfrau Petra ging es wieder zu den Fellnasen.

Ganz früh machte ich mich mit vielen Sachspenden auf zu Petra nach Lutzmannsburg (dort ist auch die Betriebsstätte von M4D), um zuzusteigen. Wir beluden noch Petra's Anhänger, damit auch wirklich alles an Spenden (Spezialfutter, Textilien, Verbandmaterial, Leinen, Futternäpfe, Plastik - Hundekörbe, Kauknochen, und...und...) zu den Schnäuzchen mitgenommen werden konnte.

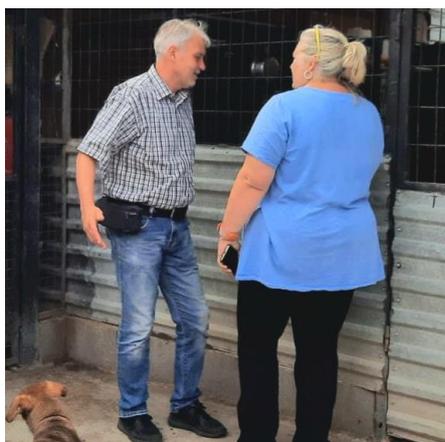


Die Freude bei Ildiko und ihrem Team war groß, als wir die mitgebrachten Spenden ausräumten, die dann wegen der großen Hitze sofort in den Containern gelagert wurden. Ein kleiner Rundgang folgte, um sich die Fortschritte beim jetzt ausbruchsicheren 1. Freilauf anzuschauen, wo Trainings-Hunde täglich ihren Auslauf finden sollen. Dabei wurden die Fellnasen mit hausgemachten Hundekexen verwöhnt. Zudem trafen wir vor Ort auf Harald aus Berlin, der bereits am Werken war, die WC Spülung etc. zu reparieren, ein Helfer des Tierheims erster Stunde!



Tag 2/ 9.8.23 – Tag 4 / 11.8.23

Morgens fuhren wir von unserem Quartier ins Tierheim, um gemeinsam mit unserem Berater und Tierschutzfreund Gabor den Rundgang im Tierheim zu starten, Ildiko und Petra hatten aktuelle Zwingerpläne mit = 26 Neuzugängewir waren überwältigt wie viele hilfsbedürftige Seelchen Schutz und Aufnahme seit Mitte Juli bis heute erbat und fanden. S.O.S Fellnasen, denen das Tierheim die nötige Versorgung bieten musste!



Petra (in der Funktion als Koordinatorin des gesamten Tierheim-Projektes) machte sich sofort nach unserem Rundgang daran, mit Ildiko alle diese neuen Daten der

Schutzbedürftigen zu erfassen und die nötigen ersten Fotos auf die Datenbank einzustellen sowie weitere Vorgangsweisen zu besprechen (Futterart, Medizin. Notwendigkeiten, Verteilung in die Zwinger, etc.)

Meine Aufgabe war, den Freilauf gemeinsam mit den ungar.





verteilen. Am liebsten würde ich alle mitnehmen...ihnen dann zuzuschauen, wie sie wieder in ihre Zwinger gebracht werden, ist immer sehr schwer für uns alle!

Viel zu schnell gingen die Tage wieder vorbei... die Zeit verging wie im Flug, und wir mussten schweren Herzens wieder Abschied nehmen von Ildiko, ihrem Team und unseren Herzenshunden! Mit lieben Grüßen bis zum nächsten Mal,
Eure *Monika*



Kollegen von übrig gebliebenem Baumaterial zu säubern, um nachher mit Kitty Videos und Fotos zu machen. Die neuen Wauzis wollen wir ja mit ansprechendem Bildmaterial präsentieren auf unserer Homepage und Online-Plattformen.

Gute Fotos und Filme, die das Wesen des Hundes zeigen, geben uns Hoffnung, dass die Haselnuss-Hunde rasch Familien finden und der hohe Arbeitspegel der Kollegen vor Ort wieder etwas gedrosselt werden kann.

Da war ich in meinem Element, nützte die Gelegenheit, zugängliche Hunde zu knuddeln und jede Menge Streicheleinheiten zu

